

Daumer, Georg Friedrich: [auf des Olympos Höhe senkt] (1837)

1 Auf des Olympos Höhe senkt
2 Ein mächtiger Aar die Schwinge,
3 Ein abgehauenes Menschenhaupt
4 In seiner Räuberkralle,
5 Ein trotziges im Tode noch,
6 Das Haupt von einem Braven.
7 Und wie er sitzt und wie er schaut
8 Auf seine Beute, fragt er:
9 »da du noch Eins mit deinem Rumpf,
10 Wer du gewesen, sage!« –
11 »friß, Vogel, meine wilde Kraft,
12 Verzehre meine Mannheit!
13 Noch eins so lang, noch eins so breit
14 Wird Schwinge dir und Kralle.
15 In Luros und Xeromeros
16 Da war ich Armatole;
17 Zwölf Jahre lang behorstet' ich
18 Als Klephte den Olympos.
19 Ich brachte sechzig Agas um
20 Und zündet' ihre Dörfer,
21 Unzählige Türken außerdem
22 Und Albanesen würgt' ich.
23 Nun stille deinen Hunger!
24 Nicht deiner unwerth ist der Raub,
25 Gewaltiger Vogelklephte!«

(Textopus: [auf des Olympos Höhe senkt]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47686>)